

Curriculum vitae

Susanne Claus



musikalische Ausbildung

1993	Beginn des Klavierunterrichts im Alter von 5 Jahren
1994-2007	Besuch musikbetonter Schulen (Richard Wagner – Grundschule, Georg Friedrich Händel – Gymnasium, Ludwig van Beethoven – Gymnasium)
seit 1998	externe Jungstudentin an der HfM „Hanns Eisler“ Berlin in den Fächern Klavier, Tonsatz und Gehörbildung
2001-2004	parallel dazu privater Unterricht in Klavier und Musiktheorie bei dem russischen Komponisten Valery Strukow († 21.02.2005)
seit 2001	mehrmalige Teilnahme an „Jugend musiziert“ solistisch und kammermusikalisch in Berlin und Brandenburg (2. Preis beim Bundeswettbewerb 2001 in Hamburg)
2003 und 2004	Teilnahme als Finalistin beim Internationalen Steinway-Klavierspielwettbewerb in Berlin und Hamburg (3. Preis 2004 in Hamburg)
2007-2012	Studium an der HMT „Felix Mendelssohn Bartholdy“ Leipzig/ künstlerischer Diplomstudiengang Klavier
SS 2012	Diplomprüfungen mit Chopins Klavierkonzert Nr. 1 e-Moll op. 11 und Recital-Programm: Bach (Ricercar à 3 aus BWV 1079), Schubert (Wanderer-Fantasie op. 15), Chopin (Klaviersonate Nr. 3 h-Moll op. 58), Messiaen (Le Regard de la Vierge)
2012-2014	Studium der Musikwissenschaft (Master of Arts) an der Universität Leipzig
04/2014	parallel zum Studium Musikwissenschaft Studienbeginn Master of Music Klavier/ Solist an der HfM Detmold
02/2016	Abschluss Master of Music Klavier/ Solist mit 1. Klavierkonzert g-Moll op. 25 von Felix Mendelssohn Bartholdy
Mitte 02/2016	CD-Produktion in Zusammenarbeit mit dem ETI an der HfM Detmold; Werke von Brahms, Mendelssohn Bartholdy, Bernd Franke und Prokofjew; abrufbar auf meinem YouTube-Kanal: www.youtube.com/channel/UCPZ2d5KDwMvAloqse9i6DWQ
2017/ 2018	weitere Produktionen von Videoaufnahmen für meinen YouTube-Kanal Werke von Bach: Präludium und Fuge c-Moll (BWV 847); Beethoven: Sonate Nr. 32 in c-Moll, op. 111; Chopin: Ballade Nr. 4 in f-Moll, op. 52
seit Juli 2024	externe Promovendin am Institut für Musikwissenschaft der Hochschule für Musik Carl Maria von Weber Dresden; Betreuer: Prof. Dr. Michael Heinemann; Zweitgutachter: Prof. em. Dr. Helmut Loos/ Universität Leipzig

09/2025

Einreichen der Dissertation zu Mendelssohns Klavierkonzerten und konzertanten Klavierwerken

Berufliche Tätigkeit

- Dozentin für Klavier an der „Musik- und Kunstschule „Clara Schumann“ Leipzig“ (Rahn Education/ Campus Graphisches Viertel)
- Organisation von Vorspielabenden meiner Klavierklasse im Saal des Schumann-Hauses Leipzig
- Auftritte als Pianistin im Rahmen kultureller Veranstaltungen der Universität Leipzig, z. B. beim Dies academicus, den Leipziger Universitätsmusiktagen in der Paulinerkirche Leipzig sowie im Stadtgeschichtlichen Museum Leipzig
- Artikel in unterschiedlichen Zeitschriften zu Musik- und Kulturveranstaltungen: im „Lotterbrief“ der Hieronymus-Lotter-Gesellschaft (u. a. zu Jubiläen von Clara Schumann 2019, Ludwig van Beethoven 2020 und zur „Musikstadt Leipzig“); in „Die Tonkunst“ (Magazin für Klassische Musik und Musikwissenschaft), im „Wagner-Journal“ des Richard-Wagner-Verbandes Leipzig
- Führungen u. a. durch das Mendelssohn-Haus, die Grieg-Begegnungsstätte, das Bach-Museum, entlang der Leipziger Notenspur und zu den Erinnerungsorten der Leipziger Musikverlage
- Klavier- und Musiktheorieunterricht auf privater Basis
- inhaltliche und musikalische Konzeption im Rahmen von Gesprächsveranstaltungen im Stadtgeschichtlichen Museum Leipzig

Gesellschaftliches Engagement

- seit 09/2016 Mitglied der Gesellschaft für Musikforschung (GfM)
- seit 07/2022 Mitglied im Richard-Wagner-Verband Leipzig e. V.
- seit 2023 Mitglied im Verein „Die Tonkunst“
- Initiatorin einer Gedenktafel für den ältesten Musikverlag „Breitkopf & Härtel“ (Kupfergasse/ Ecke Universitätsstr.); Enthüllung der Gedenktafel am 15.10.2019